Defizitstelle	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		Wirksamkeit	Wirtschaft-lichkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte				
Ortslage Heinzerath								
HE - AR 01	PV	Private Vorsorge, besonders für Gebäude mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen	Grundstückseigentümer		hoch	/	1	kurzfristig
	RF 01	Retentionsmulden entlang der Grenze zwischen Ortslage und Ackerflächen für Rückhalt und ggf. Versickerung	Gemeinde	Grundstückseigentümer	hoch	gering	3	langfristig
	RF 02	Querstrukturen im Feld wie z.B. strukturreiche Wallhecken	Gemeinde	Grundstückseigentümer	mittel	mittel	1	mittelfristig
	TO	Überbögen in die Kreuzung einbauen, so dass der Abfluss entlang "Am Ring" nach Südwesten bis ins Gebiet "Im Langgarten" geleitet wird und nicht die Ortsmitte erreicht	Gemeinde		mittel	gering	3	langfristig
	U	Unterhaltung der Gräben, Einlaufbauwerke und Straßenentwässerung (nicht explizit eingezeichnet)	Gemeinde		hoch	/	1	fortlaufend
	LN	Angepasste Landnutzung zur Erosionsminderung, z.B. hangparallele Bearbeitung, Kalkung, Wahl bodenstabilisierender Pflanzenarten an besonders erosionsgefährdeten Stellen; bestehende Querstrukturen erhalten; Erhalt Grünlandnutzung	Grundstückseigentümer	Gemeinde**	hoch	/	1	fortlaufend
	S	Wassersensible Entwicklung des geplanten Neubaugebiets "Auf dem Soden", Außengebietsentwässerung vorsehen für die Tiefenlinie, ggf. Kastenrinne an die Außengebietsentwässerung anschließen	Gemeinde, Grundstückseigentümer		hoch	/	1	fortlaufend
HE - RÖ 02	PV	Private Vorsorge, besonders für Gebäude mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen; insbesondere Dorfgemeinschaftshaus	Grundstückseigentümer		hoch	/	1	kurzfristig
	RF 01	Bau von Retentionsmulden entlang der Grenze zwischen Ortslage und Ackerflächen; ggf. Anschluss an eine Außengebietsentwässerung von "Römerstraße" und "Im Tempel" (siehe Steckbrief HE - AR 01)	Gemeinde	Grundstückseigentümer	hoch	gering	3	langfristig
	RF 02	Querstrukturen im Feld schaffen, z.B. strukturreiche Wallhecken	Gemeinde	Grundstückseigentümer	mittel	gering	3	langfristig
	TO 01	Verrohrung des Straßengrabens der K1 mit 3D-Einlaufbauwerk schützen	LBM, Gemeinde		mittel	mittel	2	mittelfristig
	TO 02	Außengebietsentwässerung für den Wirtschaftsweg bauen (Verlängerung der Straße "Im Tempel"), um Abfluss am Ortsrand aufzunehmen	Gemeinde		hoch	gering	3	langfristig
	U	Unterhaltung von Entwässerungsgraben, Verrohrungen und Straßenentwässerung (nicht explizit eingezeichnet)	LBM, Gemeinde		hoch	/	1	fortlaufend
	LN	Angepasste Landnutzung zur Erosionsminderung, z.B. hangparallele Bearbeitung, Kalkung, Wahl bodenstabilisierender Pflanzenarten an besonders erosionsgefährdeten Stellen	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	hoch	/	1	fortlaufend

Defizitstelle	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		Wirksamkeit	Wirtschaft-lichkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte				
HE - NF 03	PV	Private Vorsorge, besonders für Gebäude mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen	Grundstückseigentümer		hoch	/	1	kurzfristig
	N	"Valeriusstraße" als Mittelrinne ausbilden und flache Bordsteine einbauen, um die Leitwirkung entlang der Straße zu erhöhen, Anschluss an HE - OM 04	Gemeinde		hoch	gering*	3	langfristig
	RF 01	Verlangsamung der Abflussbildung und Retention auf Ackerflächen durch Querstrukturen an geeigneten Stellen, z.B. Wallhecken	Gemeinde	Grundstückseigentümer	mittel	gering	3	langfristig
	RF 02	Rententionsmulde an der Kreuzung der Wirtschaftswege nördlich von Heinzerath; Abfluss von den Wirtschaftswegen in das Retentionsvolumen leiten; Überlauf der Mulden an Außengebietsentwässerung anschließen	Gemeinde	Grundstückseigentümer	hoch	gering	3	langfristig
	RF 03	Retentionsmulden am Rand der Ortslage, um den Abfluss aus den zwei Tiefenlinien vor der Ortschaft zurückzuhalten, gff. Anschluss an die Außengebietsentwässerung	Gemeinde	Grundstückseigentümer	hoch	gering	3	langfristig
	TO	Bau geeigneter Außengebietsentwässerung für die Flächen "Auf der Kirchanwand" und "An der Traef", so dass Abfluss am Rand der Ortslage und ggf. bereits weiter oben am Hang aufgenommen wird (Verknüpfung mit RF 02 und 03); Kapazitäten der Kanalisation müssen hierfür nachgewiesen und bereitgestellt werden	Gemeinde		hoch	gering	3	langfristig
	U	Unterhaltung der Einlaufbauwerke und Straßenentwässerung (nicht explizit eingezeichnet)	Gemeinde		hoch	/	1	fortlaufend
	LN	Angepasste Landnutzung zur Erosionsminderung, z.B. hangparallele Bearbeitung, Kalkung, Wahl bodenstabilisierender Pflanzenarten an besonders erosionsgefährdeten Stellen	Gemeinde, Grundstückseigentümer		hoch	/	1	fortlaufend
HE - OM 04	PV	Private Vorsorge, besonders für Gebäude mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen entlang der K96; Objektschutz von Friedhof und Kirche	Grundstückseigentümer		hoch	/	1	kurzfristig
	N	Im Zuge einer Straßenerneuerung Ausbilden der "Valeriusstraße" als Notabflussweg mit Mittelrinne; Neigung der Kreuzung mit der K96 anpassen nach Süden, um den Oberflächenabfluss der K96 abzuleiten; Eintiefen der Straße im unteren Abschnitt zwischen K96 und Gebiet "Im Gettchen", um seitlichen Abfluss von der Straße zu den tiefer liegenden Gebäuden zu verhindern	Gemeinde, LBM		hoch	gering*	3	langfristig
	TO	Sofern möglich Einbau von Bordsteinen und ausgeprägten Entwässerungsrinnen entlang der K96, der "Schmiedegasse" und der "Haardtkopfstraße", um Leitwirkung entlang der Straßen zu erhöhen und Abfluss über nach Süden verlaufenden Querstraßen wie die "Valeriusstraße" zu ermöglichen	Gemeinde, LBM		mittel	mittel	2	mittelfristig
	U	Unterhaltung der Querrinnen und Straßenentwässerung (nicht explizit eingezeichnet)	LBM, Gemeinde		hoch	/	1	fortlaufend
Allgemeine Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz								
	/	Entwicklung und Umsetzung eines festen Wartungsplans für Bauwerke, unabhängig von Hochwasserereignissen	Gemeinde		hoch	/	1	kurzfristig, fortlaufend
	/	Rufbereitschaft für den Bauhof einrichten, um kurzfristig auf Defizite an Bauwerken im Gewässer oder der Siedlungsentwässerung reagieren zu können; ggf. Integration in bestehende Apps oder Meldeplattformen	Gemeinde		hoch	/	1	kurzfristig, fortlaufend
	/	Verbesserung der Informationsweitergabe zur Aufklärung von potentiell Betroffenen über das Risiko von Hochwasser und Sturzfluten (relevant für dauerhafte Anwohner sowie kurzzeitige Feriengäste)	Gemeinde, Grundstückseigentümer		hoch	/	1	kurzfristig, fortlaufend
	/	Entwicklung eines KI-gestützen Warnkonzepts mit Regenschreibern, Hochwassermeldepegeln und Meldeketten	Gemeinde		hoch	/	3	langfristig

*** Im Zuge einer Sanierung/Straßenausbau besser zu bewerten**

**** Gemeinde als Initiator/Kontrolleur**